

Riesen-Welle der Hilfsbereitschaft bei unserer Aktion für arme Rentner

Jetzt wird auch unser

Wenn es darum geht, hilfsbedürftigen Menschen beizustehen – dann ist auf Sie Verlass, liebe Leser! Zwei Wochen lang berichteten wir über arme Rentner, die nicht einmal genug Geld haben, sich ihre kleinen Festwünsche zu erfüllen: Sei es der Christbaum oder nur ein Weihnachtsessen. Aber Sie haben entschieden: „Da muss geholfen werden!“ Und wie! Knapp 50 000 Euro (siehe Kasten) sind für den Verein Ein Herz für Rentner und unsere Aktion zusammengekommen.

Heißt: Jeder unserer Münchner bekommt seinen Wunsch erfüllt – und viele andere Bedürftige auch. Vereinsgründerin Sandra Bisping ist begeistert: „Wir danken von Herzen allen tz-Lesern für ihre Spenden und ihr großes Herz.“ Stellvertretend für alle Spender erfüllten schon einmal fünf Wohltäter fünf Rentnern ihre Wünsche. Aber sehen und lesen Sie selbst. Und Danke nochmals!
BST

Fahrkarte zum Glück

Gudrun Borgstedt (69) strahlt über das ganze Gesicht. „Ich bin total glücklich über die MVV-Karte. Sie gilt ja für das ganze Jahr!“, sagt die ehemalige Ingenieurin. Außerdem freut sie sich, Roland Hefter (50) kennenzulernen, der Borgstedt stellvertretend für viele weitere Spender besucht. Der bayerische Liedermacher und Musik-Kabarettist hat nicht nur aus Nächstenliebe gespendet – er versteht das auch als politisches Signal. „Ich mache damit auf das Problem der Altersarmut aufmerksam. Wir müssen den Mindestlohn erhöhen, sonst wird das Problem in den kommenden Jahren größer.“ Zudem meint Hefter, soziales Engagement grabe der AfD das Wasser ab: „Wenn wir Rentnern hierzulande helfen, kann keiner behaupten, man helfe immer nur den anderen. So kommt kein Neid auf.“



Danke für Ihre Unterstützung!

Unglaublich! Insgesamt flossen genau 49 495,05 Euro in den Spendentopf für die tz-Aktion! Mit 3656 Euro wurden gleich die Wünsche der 15 Rentner erfüllt, die wir Ihnen vorgestellt haben. Weitere 6426 Euro wurden für die Wunscherfüllung jener Rentner verwendet, die anonym bleiben wollen. Damit wurden unter anderem Matratzen, Zahnbehandlungen, Fußpflege, Staubsauger, ein Kleiderschrank und viele weitere Dinge finanziert. Dem Verein bleiben nun 39 413 Euro für die Unterstützung weiterer armer Münchner!



Fotos: Jantz, Schmidhuber (2), Schiaff, Bodmer

Georgs Wohnung schmückt jetzt ein herrlicher Christbaum

Bis unter die Zimmerdecke reicht der Christbaum von Georg Möller (70). Wie berichtet, hatte sich der ehemalige medizinische Bademeister und Masseur einen Weihnachtsbaum gewünscht (siehe Foto oben). Mit goldenen und silbernen Christbaumkugeln. „Ist der echt?“, fragt Inge Lorenz (72), als sie Möller nun in seiner Wohnung besuchte (rechts im Bild). Der Baum ist so perfekt gewachsen. Ja, ist er aber. „Einfach wunderschön!“ Mit der Übernahme einer Patenschaft machten Inge Lorenz und weitere Unterstützer den Christbaum möglich. „Es macht mir Freude, für einen guten Zweck zu spenden“, sagt die freundliche Münchnerin. „Allerdings ist es auch ein Armutszeugnis für unsere reiche Stadt, dass sich Rentner das Leben hier nicht leisten können.“ Georg Möller strahlt jedenfalls über das ganze Gesicht. „Ich freue mich sehr!“, sagt er. Jetzt muss er den Baum nur noch schmücken – und ein wunderbares Weihnachten kann kommen.



So können Sie helfen

Die große tz-Weihnachtsaktion war ein riesiger Erfolg. Aber natürlich kann auch nach dem Fest bedürftigen Senioren in unserer Stadt geholfen werden. Der Münchner Verein Ein Herz für Rentner ist über Telefon 089/413 22 90 erreichbar. Er finanziert sich nur über Spenden.
■ **Das Spendenkonto:**
DE03 7015 0000 1004 6597 67,
Ein Herz für Rentner e.V.,
Atelierstraße 14, 81671 München.

